

# **Das kleine Schulfest am 14. März: „Es ist ein Highlight unseres Jahres. Hoffentlich auch für euch.“**

## **Wer ist euer Lieblingsschauspieler oder eure Lieblingsschauspielerin in Hollywood?**

Luca: Oh, schwierige Frage. Allgemein ist mein Lieblingsschauspieler Elyas M'Barek. Aber auch „The Rock“.

Emma: Das sehe ich auch beides so.

Luca: Und als weibliche Schauspielerin mag ich Emma Watson gerne, weil ich sie auch schon als Kind bei Harry Potter kannte.

Emma: Zudem mag ich Zendaya gerne – sowohl in „Spider-Man“ als auch in „Greatest Showman“. Ich weiß nicht, ob ihr den kennt, aber das ist auch ein richtig toller Film. Und bei den Männern ist es „The Rock“. Da muss ich direkt an Baywatch denken, unseren Lieblingsfilm, als wir in eurem Alter waren.

## **Das Motto des kleinen Schulfestes ist nun ja Hollywood geworden. Wer hat über die Themen entschieden, die zur Abstimmung standen – und wie seid ihr auf die Ideen gekommen?**

Luca: Wir haben uns vorab in der SV ganz viele Themen überlegt und über die besten vier abgestimmt.

Emma: Über diese vier Mottos haben wir dann die 5. bis 7. Klassen abstimmen lassen. Wir versuchen immer, dass es einfach ist, eine Verkleidung dafür zu finden. Zu dem Thema müssen wir auch gute Musik machen können. Aber auch Dekoration. Zudem ist es gut, wenn das Thema nicht zu spezifisch ist, sodass man nicht nur zwei unterschiedliche Verkleidungen sieht.

## **Für welches der vier zur Verfügung stehenden Themen hättet ihr gestimmt? Hollywood, Schlafanzug, Weltraum oder Unterwasser?**

Luca: Ich glaube, ich hätte für Schlafanzug gestimmt.

Emma: Ich glaube, ich hätte auch entweder für Schlafanzug oder auch für Hollywood gestimmt, weil ich finde, dass man bei Hollywood einfach mega mega viel machen kann.

Luca: Genau, Hollywood ist total breit gefächert, was man als Verkleidung machen kann. Deswegen ist es schon ein ganz gutes Motto, glaube ich.

## **Wollt ihr euch verkleiden und wenn ja, wie?**

Luca: Also wir werden uns auf jeden Fall verkleiden. Wir wollen ja auch gerne, dass jede Schülerin und jeder Schüler verkleidet kommt. Und deswegen werden wir uns natürlich selbst auch verkleiden. Was? Das verraten wir aber noch nicht. Es bleibt ein Geheimnis.

## **Wir finden, dass das Thema Hollywood schwierig für eine Verkleidung ist.**

Emma: Also wir haben als erstes überlegt, ob wir ein spezielles Thema anbieten, wie Filme oder Musik. Und dann dachten wir, es wäre aber einfacher, wenn wir stattdessen Hollywood sagen – wegen der gesamten Deko. Das Verkleiden stelle ich mir nicht so schwer vor. Ich könnte mir vorstellen, dass sich viele Leute beispielsweise als Spiderman, Batman, Harry Potter oder sowas verkleiden. Dazu haben bestimmt viele noch etwas im Schrank.

### **Wie viel Spaß macht euch so eine Mottoparty?**

Luca: Also an dem Tag selbst unendlich viel Spaß. Es ist natürlich sehr viel Planung im Voraus. Samira ist zum Beispiel heute noch nicht da, weil sie einen Termin wegen des kleinen Schulfests hat. Und das kann sehr stressig sein, gerade neben dem Abitur.

Emma: Aber wenn das Schulfest dann ist, dann haben wir auf jeden Fall sehr, sehr viel Spaß. Also man muss halt wirklich im Vorhinein sehr, sehr, sehr viel planen. Allein was ist das Motto? So eine Abstimmung durchzuführen bei so vielen Schülerinnen und Schülern, da kommen Unmengen an Arbeit auf einen zu. Aber es lohnt sich echt jedes Jahr für uns. Also es ist ein Highlight des Jahres. Hoffentlich auch für euch.

*Samiras Termin ist beendet. Sie kommt zum Interview hinzu und beantwortet auch direkt die nächste Frage.*

### **Gibt es wieder einen Karaoke-Wettbewerb oder andere Wettbewerbe?**

Samira: Die Frage lässt sich schnell beantworten. Es gibt auf jeden Fall wieder einen Karaoke-Wettbewerb. Und, das haben wir auch die letzten Jahre immer gemacht, natürlich einen Kostüm-Wettbewerb. Sonst bieten wir kleine Spiele auf den Fluren, an denen man teilnehmen kann.

Emma: Ja, und es gibt eine Station, an der man auch coole Fotos – zum Beispiel mit Schnurrbärten oder Brillen – machen kann.

### **Welches Budget habt ihr zur Verfügung?**

Emma: Also die Sache mit dem Budget ist bei uns in der Schülerversammlung ein bisschen schwierig, weil wir kein Geld bekommen. Wir haben nicht wirklich ein Budget zur Verfügung. Alle Einnahmen, die wir als Schülerversammlung haben, erwirtschaften wir mit dem kleinen Schulfest, und damit bezahlen wir dann das Schulfest des kommenden Jahres und alles, wofür wir im gesamten Schuljahr etwas ausgeben. Dadurch müssen wir aber auch immer ein bisschen gucken, wie wir wirtschaften, um für das nächste Schulfest immer noch genug Geld zu haben, dass wir das alles finanzieren können.

### **Welche Besonderheiten dürfen die Gäste erwarten?**

Samira: Die Stimmung. Die ist immer top. Besser als jede Party, auf die wir gehen, sag` ich mal so. Und das Essen. Da möchten wir uns bei den Eltern bedanken, die ehrenamtlich und ohne Bezahlung für Knabberzeugs, Brezeln, Muffins und Kuchen sorgen. Sie bekommen kein Geld dafür. Sie machen das alles freiwillig, damit wir alle einen coolen Abend haben. Und das ist, glaube ich, schon etwas sehr Besonderes. Das ist total toll.

### **Das ist jetzt das letzte kleine Schulfest, das ihr drei als SV-Mitglieder begleitet, da ihr bald Abitur macht. Wie sind eure Gefühle?**

Luca: Ja, es ist komisch.

### **Inwiefern?**

Luca: Na ja, wir sind jetzt seit der achten Klasse in der SV, seit acht Jahren haben wir das kleine Schulfest begleitet. Und es ist irgendwie komisch, dass es jetzt das letzte Mal ist. Aber das ist halt generell gerade alles ein bisschen komisch, zu wissen, okay, ich sitze bald vielleicht das letzte Mal im Deutschunterricht. Ich habe jetzt meine letzte Klausur geschrieben. Es ist eh alles für uns im Umbruch. Und deswegen gehört es einfach zum generellen Gefühl gerade dazu.

Emma: Ich glaube, wir waren jetzt bei jedem einzelnen Schulfest mit dabei, außer dem 2020. Ich glaube, das ist damals coronabedingt ausgefallen. Aber sonst ist das jetzt unser siebtes Schulfest. Und es fühlt sich ganz schön komisch an, dass wir wissen, dass wir nächstes Jahr nicht dabei sein werden und das planen werden. Weil es ja auch eins unserer Jahreshighlights ist, wie ich gerade schon gesagt habe. Deswegen freuen wir uns aber besonders auf dieses Mal.